



► **Nr. VO/2019/07035**
öffentlich

Lübeck, 21.01.2019

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
4.403 - Volkshochschule

Bearbeitung: Bettina Juhlke (E-Mail: bettina.juhlke@luebeck.de Telefon: 122-4026)

Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung von bis zu 600.000,00 Euro für die Fortführung des Angebotes "Deutsch für alle - Sprachförderung für Geflüchtete in Lübeck" in den Jahren 2019 und 2020

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
11.02.2019	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
21.02.2019	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
12.03.2019	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
28.03.2019	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung über bis zu 600.000,00 Euro für die Fortführung des Angebotes "Deutsch für alle - Sprachförderung für Geflüchtete in Lübeck" für die Jahre 2019 und 2020 wird angenommen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 1.201 Haushalt und Steuerung
Ergebnis: zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

- Ja
 Nein
Besondere Belange von Kindern und Jugendlichen werden nicht berührt

Die Maßnahme ist:

- neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein
 Ja

Begründung:

Für die Mehrfachspende gilt nach Abschnitt II. der Dienstanweisung zur Umsetzung von § 76 Abs. 4 GO:

Leistet ein/e GeberIn in einem Haushaltsjahr mehrere Spenden, deren Gesamtwert die Wertgrenze für die Zuständigkeit als Einzelspende überschreitet, so entscheidet vom Zeitpunkt der Überschreitung der Wertgrenze das unter Zugrundelegung der Höhe des Gesamtwertes der Spenden zuständige Organ über die Annahme oder Vermittlung der Spenden.

Mit der Spende über 600.000,00 Euro erreicht die Spendensumme der Possehl-Stiftung im Jahr 2018 einen Gesamtwert von 4.127.540,00 Euro. Im Zuge des Mehrfachspendenverfahrens ist die Bürgerschaft nach der am 21.03.2013 von ihr beschlossenen Delegationsregelung für die Annahme dieser Einzelspende über 600.000,00 Euro zuständig.

Seit 2016 führt die VHS Lübeck erfolgreich für Geflüchtete ohne BAMF-Förderung Intensiv-Sprachkurse gemäß Kurskonzept des BAMF-Integrationskurses (bis Ziellevel B1) bzw. der Deutschsprachkursförderverordnung (DeuFöV) (bis Ziellevel C1) durch. Die Teilnehmenden nehmen die Sprachkursangebote, die aufgrund des Konzeptes "Deutsch für alle" (DFA) und mit großzügiger Unterstützung durch die Possehl-Stiftung ermöglicht werden, dankbar an. Das Angebot soll in den Jahren 2019 und 2020 fortgeführt werden und die Possehl-Stiftung hat dankenswerter Weise die Finanzierung für diese beiden Jahre mit bis zu 600.000 Euro zugesagt.

Seit Beginn der durch die Possehl-Stiftung geförderten Kurse konnte vielen Menschen die deutsche Sprache näher gebracht und durch erzielte Sprachzertifikate nachgewiesen werden. Damit konnte über die Vorbereitung für Berufsorientierung, Berufsausbildung oder Berufsausübung für die Teilnehmenden und ihre Familien ein wesentlicher Schritt in Richtung Integration erfolgen.

Anzahl Module / Unterrichtseinheiten (UE) / Teilnehmende (TN):

2016:	52 Sprachkursmodule mit	5.200 UE für	835 TN (IST)
2017:	113 Sprachkursmodule mit	10.457 UE für	1.549 TN (IST)
2018:	50 Sprachkursmodule mit	4.886 UE für	655 TN (AKTUALISIERTE PROGNOSE)
2019:	55 Sprachkursmodule mit	6.032 UE für	716 TN (PROGNOSE)
2020:	44 Sprachkursmodule mit	5.040 UE für	530 TN (PROGNOSE)

Zusätzlich werden im Rahmen von "Deutsch für alle" in Kooperation von VHS Lübeck und Familienzentren seit 2017 Kurse für junge Mütter mit Kleinkindern (0-3 Jahre) sowie Schwangere wohnortnah angeboten. Die Nachfrage für dieses niedrigschwellige Kursangebot "Mama lernt Deutsch" mit Kinderbetreuung ist groß. Ziele sind neben der Vermittlung sprachlicher Grundlagen auch die Stärkung des Selbstbewusstseins, die Förderung interkultureller Kompetenz und der Aufbau von Vertrauen in Kinderbetreuungseinrichtungen. Insgesamt soll auf die Teilnahme an einem Sprachintensivkurs vorbereitet werden, sobald die Kinder in eine Betreuung gehen können.

Im Rahmen von "Deutsch für alle" wird der Spracherwerb von Geflüchteten in Lübeck auch weiterhin maßgeblich unterstützt durch die von der VHS koordinierte Schulung und den Einsatz von ehrenamtlichen Sprachhelfer/innen.

Anlagen:

Senatorin Kathrin Weiher